

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

202 (23.7.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202. Drittes Blatt.

Sonntag, den 23. Juli

1905.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 39 662. II. Die Errichtung einer Schlachthütte in der Neuanlagestraße Nr. 23 in Bulach betreffend.

Die Brauereigesellschaft vormals S. Moninger hier beabsichtigt auf ihrem Anwesen in der Neuanlagestraße Nr. 23 in Bulach ein Schlachthaus zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Bulach innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des Amtsverfündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräuunt gelten. Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Bulach offen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1905.

**Großh. Bezirksamt.**

Gräfer.

Albrecht.

## Bekanntmachung.

Nr. 40 150. II. Den Rotlauf unter den Schweinen betreffend.

In der Gemeinde Ottersheim, Königl. Bayer. Bezirksamt Germersheim, ist die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen erloschen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1905.

**Großh. Bezirksamt.**

Gräfer.

Albrecht

J.-Nr. 5792. T. B.

## Ausschreiben.

### A. Gestohlen:

1. Anfang Juni lfd. Jrs. in der Amalienstraße ein rehbrauner, mittelgroßer Dachshund.
2. Am 6. ds. Mts. aus der Garderobe einer Fabrik in der Karl-Wilhelmstraße 24 M. bares Geld.
3. Am 7. ds. Mts. aus einem Hause in der Kaiser-Allee 1 goldener Damenring mit rotem Stein und 1 silberner Damenring mit 4 weißen Steinen.
4. In der Nacht zum 9. ds. Mts. aus einer Wirtschaft in Maxau 1 silberne Cylinder-Remontoir-Uhr mit der Nr. 31 234, 4 Rubis, Goldbrand, römischen Ziffern, zwischen Ziffer 10 und 11 ist am Zifferblatt ein kleines Stückchen ausgebrochen, 1 Nickelkette mit auffallend großen Gliedern und 2 Karabinerhaken.
5. Am 9. ds. Mts. aus dem Abtatzug von Ruppurr bis Karlsruhe ein hellbrauner Rehpinshühnerhund mit Stumpfschwanz, spitzen Ohren, am linken Auge verletzt, trug ein Halsband mit dem Namen „v. Venrooy.“
6. Am 10. ds. Mts. in der Herrenstraße 1 goldene Damen-Remontoir-Uhr mit der Nr. 18824, Reparatur-Nr. 4773, weißem Zifferblatt, deutschen Ziffern, goldenen Zeigern, emailliertem Rückdeckel mit Blumenverzierung, und eine silberne oxidierte Halskette, zwischen den Gliedern befinden sich imitierte Brillanten, sowie 1 braunledernes Handtäschchen.
7. Am 12. ds. Mts. aus einem unverschlossenen Dienstbotenzimmer in der Kaiser Wilhelm-Passage 20 M. bares Geld.
8. In der Nacht zum 16. ds. Mts. in der Welshienstraße 1 weißer Frauenrock mit blauen Streifen und Volants, 1 Rock von schwarz und weiß gestreiftem Stoff mit Volants, 1 blaue Krawatte mit weißen Tupfen und 1 schwarzseidener Herren-Regenschirm mit Stahlstod und rechtwinklig gebogenem Griff.
9. In der Nacht zum 16. ds. Mts. in der Werberstraße 1 silberne Herren-Remontoir-Uhr mit weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, vergoldeten Zeigern, Goldbrand und verzierterem Rückdeckel nebst einer Nickelkette.
10. Am 16. ds. Mts. in der Kaiserstraße ein Grignier-Fahrrad mit der Polizei-Nr. 4892 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau und solchen Felgen, vernickelte Speichen, etwas abwärts gebogener Lenkstange mit Korkgriffen und Celluloibringen, braunem Lederfattel und solcher Werkzeugtasche.
11. Am 16. ds. Mts. in der Kriegstraße ein Fahrrad, Marke „Herkules“, mit der Fabrik-Nr. 48310, schwarzem Rahmenbau und solchen Felgen, vernickelten Speichen, abwärts gebogener Lenkstange mit Korkgriffen und Celluloibringen, braunem Lederfattel und dreieckiger Werkzeugtasche.
12. Am 16. ds. Mts. aus einem Hause in der Kaiserstraße ein Fahrrad, Marke „Haid & Neu“, Polizei-Nr. 194 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, weiße Felgen, vernickelte Speichen, gebogene Lenkstange mit Korkgriffen und Celluloibringen, welche beschädigt sind, hinteres Schutzblech fehlt.
13. In der Nacht zum 17. ds. Mts. in der Hirschstraße 1 weißleinerer Frauenrock, 1 Paar weiße Frauenbeinkleider mit dem Monogramm A. M. und 1 weißer, unten mit Spitzen besetzter Unterrock.
14. In der Nacht zum 18. ds. Mts. in der Hirschstraße 1 goldene Damen-Remontoir-Uhr mit weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, schwarzen Zeigern, der Rückdeckel ist glatt, auf der Innenseite ist eingraviert: „Meiner lieben Frau zum 45. Geburtstag“, und 1 schwarzseidene Kette.

### B. Beschädigt:

1. In der Nacht zum 18. ds. Mts. wurde an der Bedürfnis-Anstalt am Stephansplatz eine große Glasscheibe zertrümmert.
2. In der Nacht zum 19. ds. Mts. wurde an der Bedürfnis-Anstalt am Karlstor die Türe gewaltsam aus den Bändern gerissen.

Um sachdienliche Nachricht ersucht  
Karlsruhe, den 22. Juli 1905.

**die Kriminalpolizei.**

J. B.: Maier, P. A.

## Bekanntmachung.

Nr. 15081. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf

**Montag, den 31. Juli ds. Jrs., nachmittags 3 Uhr,**

in den großen Rathausaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Anstellung des städtischen Revisors Karl Jakobi.
2. Bewilligung eines Nachtragskredits für die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes der städtischen Straßenbahn.
3. Ankauf der Häuser Karl-Friedrich-Straße 8, Bähringer-Straße 96, 98 und 100.
4. Herstellung von Strecken der Haydn-Straße, der Mozart-Straße und der nördlichen Hilda-Bromenade, sowie Herstellung des Haydn-Platzes.

Da derzeit zahlreiche Mitglieder des Bürgerausschusses von hier abwesend sind, werden die anwesenden Herren dringend ersucht, sich tunlichst vollzählig zur Bürgerausschuss-Versammlung einzufinden.

Karlsruhe, den 20. Juli 1905.

**Der Oberbürgermeister.**

J. B.: Siegrist.

Sacher.

21.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* **Augartenstraße 36** ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

\* **2.1. Durlacherstraße 56** ist im 3. Stock eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Zubehör für 380 Mark jährlich auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **J. Kolb**, parterre.

\* **3.1. Gartenstraße 70** sind im ersten Stock 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 48 im 2. Stock.

\* **Herrenstraße 54**, gegenüber dem Erbprinzenpalais, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansardenkammer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

\* **2.1. Humboldtstraße 12** sind 2 Wohnungen mit Glasabschluß von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre oder Jähringerstraße 12, parterre.

\* **Kaiser-Allee 51** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mansarden und Keller eventl. Gartenanteil, infolge Sterbefalles zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Luisenstraße 52** ist im Seitenbau eine Parterrewohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche und Keller, für junge Eheleute oder kleine Familie passend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock, Vorderhaus.

\* **2.2. Marienstraße 66** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* **2.1. Parkstraße** ist 2 Treppen hoch eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung in freier Lage von 4 großen Zimmern mit Erker, Bad, Küche, großer Veranda, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 26 im 2. Stock.

\* **Rintheimerstraße 18**, Ecke Sternbergstr., ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad und Mansarde zum Preise von 570 M. per 1. Oktober oder früher wegen Verletzung zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* **3.3. Rudolfstraße 4**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Rüppurrerstraße 42** sind im Vorder- und Hinterhaus je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

\* **Scheffelstraße 57** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Mansardenzimmer auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Schönenstraße 5** (ruhiges, abgeschl. Haus, in nächster Nähe des Stadtgartens) ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung (4. Stock) zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* **Werderplatz 33** sind eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, mit Kochgas und Zugehör auf 1. Oktober, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern (Hinterhaus) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **3.1.** Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Küche im Hinterhaus, parterre, ist zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 38, am Libellplatz.

**Bachstraße 34**  
sind in neuerbautem Hause sehr schöne 4 und 5 Zimmerwohnungen mit Bad etc., besonders für Offiziere geeignet, da Stallung und Burdenzimmer vorhanden, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Jakob Roth**, Glasmeister, Durlacherstraße 85. \*5.1.

**Klauprechtstraße 4**  
ist der 4. Stock von 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. \*

**Dreizimmerwohnungen,**  
Neubau **Draisstraße 7**, ruhige Lage, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 77**, parterre. 4.1.

**Herrschaftliche Wohnung,**  
2. Stock, in schöner, freier Lage, Haltestelle der elektr. Bahn, 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, reichlichem Zugehör, fein und elegant ausgestattet, wegen Bezug auf 1. Oktober oder früher zu vermieten: **Kaiser-Allee 75**, vis-à-vis dem Offizierskassino. \*5.1.

4.1. **Bierzimmerwohnung**  
**Silbstraße 3 a**, Stadtteil Mühlburg, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 77**, parterre.

**Zu vermieten**  
per 1. Oktober:  
**Kronenstraße 3**, 3 Treppen hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör;  
per sofort:  
**Sasänenstraße 11**, zwei Treppen hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör.  
Näheres **Kaiser-Allee 15** im Bureau. 3.1.

**Ein Magazin**  
in der Ostendstraße, ein Lagerplatz, ca. 100 qm, und ein Magazin, 80/100 qm, in der Nähe der Bahn eventl. sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7.

**Spezereigeschäft.**  
\* Ein junges Ehepaar sucht ein kleines, gut gehendes **Spezerei- und Viktualien-geschäft** auf sofort oder später zu mieten. Waren werden mit übernommen. Offerten unter Nr. 5688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* **Schönenstraße 78 a**, nächst der Rüppurrerstraße, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Ein sauber möbliertes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 20** im 2. Stock.

\* **2.1. Karlstraße 22**, in nächster Nähe der Hauptpost, ist in ruhigem Hinterhaus ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

\* Ein oder auch zwei sehr gut möblierte Zimmer in freier Lage und ruhigem Hause sofort oder später zu vermieten: **Scheffelstraße 6**, 2. Stock, nächst der **Kaiser-Allee** und dem **Mühlburgertor**.

\* **Jähringerstraße 27**, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* **Rüppurrerstraße 10**, parterre, ist ein gut möbliertes, großes, zweifenstriges Zimmer eventl. mit Pension zu vermieten.

\* **2.1. Goethestraße 43** ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* **Victorstraße 9** ist im 2. Stock des Hinterhauses ein großes, einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist sofort oder später zu vermieten: **Gartenstraße 10**, 3. Stock rechts.

**Ein bis zwei schön möblierte Zimmer**  
mit Balkon sind mit oder ohne Pension zu vermieten: **Waldbornstraße 30**, 2. Stock. \*

**Leopoldstraße 18**  
ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, mit Pension zu vermieten. \*

**Schön möbliertes Zimmer**  
ist auf sogleich oder 1. August bei alleinstehender Witwe an eine Dame zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**Ein freundlich möbliertes Zimmer**  
ist an einen oder zwei solide Herren sofort oder später zu vermieten: **Markgrafenstraße 41**, Ecke der **Kreuzstraße**, 8. Stock. \*

**Fein möbliertes Zimmer**  
in schönster Lage auf sofort zu vermieten. Näheres **Rudolfstraße 1** im 3. Stock rechts. \*

**Leopoldstraße 11,**  
4. Stock, Vorderhaus, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort billig zu vermieten. \*

**Schlafstelle zu vermieten.**  
\* **Werderplatz 47**, 2. Stock, Seitenbau, ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

**8000 Mark**  
als II. Hypothek auf 1. Oktober auszuleihen durch **Joh. Müller**, **Waldfstraße 58**.

**12000 Mf.**  
sind gegen gute Sicherheit auf 1. Oktober an pünktlichen Zinszahler zu vergeben. Näheres **Bürgerstraße 3**, 2. Stock.

**Mf. 600000.-**  
sind sofort auf I. Hypothek zu 3 7/8 % an Häuser in guter Lage zu vergeben, ebenso Mf. 100000.- auf II. Hypothek zu event. 4 1/4 % durch 2.1. **K. Kornsand**, **Kaiserstraße 111**.

**Gelder Hypotheken**  
vermittelt  
**August Schmitt,**  
Friedenstraße 16, Karlsruhe. Telephon 917.

**Mechaniker oder Schlosser**  
als Teilhaber mit 1000 und mehr Mark zur Herstellung von G.M.Sch.-Artikel der Baubranche sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5684 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Dienst-Anträge.**  
\* Ein tüchtiges, solides Mädchen findet sofort oder auf 1. August gute Stelle. Zu erfragen **Sofienstraße 116** im 3. Stock.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen wird zur Beihilfe in der Küche und für Hausarbeiten gesucht. Näheres **Waldfstraße 59** im Laden.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet sofort oder auf 1. August gute Stelle. Zu erfragen **Schillerstraße 11** im Laden.

**Gewandte**  
**Maschinenschreiberin**  
(Oliver) mit flotter Handschrift gesucht. Offerten unter **E. 2280** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, **Kaiserstraße 160**. 2.1.

**Mädchen gesucht**  
für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie bei guter Bezahlung per 1. oder 15. August. Näheres **Abiersstraße 24** im 3. Stock.

**Ein fleißiges Mädchen**  
von 14-16 Jahren, am liebsten vom Lande, wird gesucht. **Wiegand**, **Hebelstraße 3**, 3. Stock.

**Ein braves, williges Mädchen**  
wird auf 1. August oder später gesucht: **Luisenstraße 27 III**.

**Junges, fleißiges Mädchen**  
vom Lande auf 1. August gesucht: **Kaiser-Allee 35**, 1. Stock. 2.1.  
Zu baldigem Eintritt ist in meiner **Papierhandlung** eine

**Lehrstelle**  
zu besetzen und ist einem gebildeten Fräulein mit schöner Handschrift Gelegenheit geboten, sich bei sofortiger Bezahlung als **Verkäuferin** auszubilden.

**Eugen Langer,**  
**Kaiserplatz.**

**Jüngere Monatsfrau**  
wird gesucht. Näheres **Westendstraße 28** im 2. Stock. 3.1. **Tüchtiger**

**Maurerpolier,**  
im Granit- und Backsteinmauerwerk bewandert, für größere Fabrikbauten im Murgtal gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an **Jos. Hoffmann & Söhne**, **Ludwigshafen am Rhein und Mannheim**. 12.11.

### Hauptagent gesucht.

In Karlsruhe ist die Haupt-Agentur einer gut eingeführten alten Feuer-, Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft neu zu befehen. Großes Ansehen vorhanden. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, die in Acquisition erspriechliches leisten und im Stande sind, das bestehende Geschäft durch Zuführung neuer Versicherungen weiter auszubauen. Gute Bezüge werden zugesichert. Offerten unter Nr. 5679 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

3.1. Tüchtiger

### Steinhanerpolier

für Granitarbeiten für größere Fabrikbauten in Langenbrand im Murgtal gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an

Jos. Hoffmann & Söhne, Ludwigshafen am Rhein und Mannheim.

### Tapezier,

in Matrasen-Arbeit geübt, kann sogleich eintreten bei

Otto Fischer, Großherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstraße 130.

### 6 bis 8 Maler u. Anstreicher,

tüchtige, finden Beschäftigung bei

L. & Th. Wörner, Kaiser-Allee 107.

3.1.

### Bauschreiner gesucht.

\* Ein tüchtiger Schreiner für Bauarbeit sofort gesucht: Wilhelmstraße 56.

### Kistchenmacher und Bekleberinnen

gesucht.

P. C. Küter, Cigarrenfabrik, Karl-Wilhelmstraße 40.

2.1.

### Blattenleger,

ältere und tüchtige, finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Staufer & Schenk, Karlsruhe, Sofienstraße 76.

Ein tüchtiger Fuhrknecht und ein

Tagelöhner

können sofort eintreten: Goethestraße 20.

### Fuhrknecht-Gesuch.

\* Für sofort oder später wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näheres Waldhornstraße 20, Hinterhaus.

### Dienst-Gesuche.

\* 2.1. Ein fleißiges, selbständiges Mädchen, 19 Jahre alt, welches in sämtlichen Hausarbeiten bewandert ist, sucht auf 1. August event. auch früher gute Stelle. Näheres Augartenstraße 83 I.

\* Ein besseres, älteres Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu einem kleinen Kinde oder sonst in einem ruhigen Hause für allein, event. auch zur Aushilfe. Näheres Luisenstraße 27, Hinterhaus.

[8]III.

### Zwei junge Damen,

welche Maschinenschreiben und Stenographie nach Gabelsberger Methode erlernt haben, suchen sofort oder später Anfangsstelle. Offerten unter Nr. 5682 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Eine Wärterin,

die seit 3 1/2 Jahren in einer Anstalt in Stellung ist, möchte auf 1. Oktober als solche in einer Familie ein Kind pflegen. Näheres Körnerstraße 2 II links.

### Gesuch.

\* Ein reinliches, sauberes Mädchen, 13 Jahre alt, wünscht über die Schulferien ein Kind auszuführen. Zu erfragen Rudolfstraße 7, parterre links.

### Lehrstelle-Gesuch.

\* Ein Fräulein wünscht bei einer tüchtigen Schneiderin das Kleidermachen zu erlernen. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 5683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Tüchtiger junger Kaufmann,

militärfrei, mit allen vorkommenden Arbeiten bestens vertraut, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, per sofort dauernde Stellung auf Bureau oder Engros-Geschäft. Gest. Offerten unter Nr. 5680 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Beschäftigungs-Gesuch.

Kunstgewerbeschüler der Fachklasse für Innendekoration sucht Beschäftigung während der Ferien. Offerten unter Nr. 5687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Fräulein,

welches weihnähen und Kleider machen, sowie gut Kleider und Wäsche ausbessern kann, nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause bei billigem Preise an. Zu erfragen Waldstraße 52, 5. Stod. \*

### Socken und Strümpfe

werden gestrickt bei Frau C. Langheinrich, Herrenstraße 27 IV, Maschinestrickerei. 3.1.

### Derjenige Herr,

welcher in der Nacht von Freitag auf Sonnabend auf der Kaiserstraße einen falschen Stod irrtümlich an sich genommen hat, wird gebeten, seine Adresse unter Nr. 5681 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. \*

### Zu verkaufen:

1 Schiffsonnere, 1 Kommode, 2 Tische, Rohrstuhl, 1 Herd mit Rohr, 1 Küchenschrank, ein Deckbett, 2 Kissen und noch verschiedenes. Näheres Hängerstraße 70, Seitenbau, 3. Stod. 2.1.

### Billig zu verkaufen:

gut erhaltenes, grünes Plüschsofa mit 6 Fauteuils, 1 braunes Sofa, 2 Armstühle, Vorhangstangen, Spiegel, 1 Herd, mehrere 100 leere Weinflaschen etc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Möbelverkauf.

\* 2.1. Wegen Wegzug 1 Schreibsekretär, 1 große Waschkommode, 1 große Kinderbettstelle, sowie Wände und Zeitschriften zu verkaufen. Näheres Wielandstraße 20, 3. Stod.

### Zu verkaufen.

\* Luisenstraße 44 ist ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen.

### Kinderwagen,

noch gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Moonstraße 13, 3. Stod.

Ein noch gut erhaltener Lederkoffer ist billig abzugeben: Hirschstraße 73, 2. Stod. Ebendasselbst ist ein kleiner Handkoffer zu verkaufen.

### Gelegenheitskauf.

\* Sehr gute Delgemäde, darunter echte Niederländer, eine Partie Stiche und farbige französische Kupferstiche sind zu verkaufen. Näheres Rudolfstraße 28, 2. Stod, von 9 bis 5 Uhr.

### Fahrrad,

gut erhalten, samt Korb, und ein großes Bild in schönem modernen Rahmen sehr preiswert wegen Abreise zu verkaufen. Näheres Gottesauerstraße 29, 4. Stod. \*

\* Noch neue

### Konditor-Wäsche

ist abzugeben. Näheres Kaiserstraße 207, 4. Stod, Vorderhaus, zwischen 10 und 5 Uhr.

### Fahrrad.

\* Ein sehr starkes Fahrrad, so gut wie neu, ist mit Karbitlaterne, sowie ein großer, vierediger, verschließbarer Korb billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 25 im 4. Stod.

### Fahrrad,

wie neu, ist wegen Aufgabe des Fahrens sofort zu verkaufen.

\* Bauer, Hardtstraße 4a im 3. Stod.

### Feldschmiede

und eine Partie Feilen sind zu verkaufen: Werderplatz 45 II. \*

### Hafer auf dem Salm,

1/2 Morgen, ist zu verkaufen: Dorotheastrasse 12. \*

\* 2.1. Diesjährige

### Harzer Kanarien-Hähnen

à 3 M., Weibchen à 50 P., sowie Deck- und Flugkäfige werden fortwährend verkauft: Rintheimerstraße 3, 1. Stod.

### Gesucht

gut rentierendes Haus mit kleinem Garten oder schön gelegener Bauplatz in der Weststadt bei größerer Anzahlung. Offerten unter Nr. 5676 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Ein gebrauchtes Klavier,

Piano oder Tafelklavier, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5622 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

### Welches Möbelgeschäft

würde für ungefähr 150 M. Möbel gegen pünktliche monatliche Rückzahlung abgeben? Offerten unter Nr. 5685 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

### Alte Gold- und Silberwaren

\* 3.6. werden zu höchsten Preisen angekauft oder umgearbeitet zu neuen Schmuckstücken: Kaiser-Passage 7a. Reparaturen an Goldwaren rasch und billig.

### 100 Cigarren gratis.

Ich kaufe jederzeit die größten Gelegenheitsposten, Konfursläger etc. Versende jetzt 200 volle 10 Pfg.-Cigarren Mk. 12.30 und gebe außerdem 100 unsonst. Diesmal also, 300 Mk. 12.30 oder 600 Mk. 24.- Versand franko Nachnahme, kein Kaufzwang. Garantie: Zurücknahme.

F. Kaufmann, Versandhaus, Hamburg I.

### Wirtschaft gesucht.

\* Junge Leute suchen hier eine Wirtschaft zu übernehmen. Offerten unter Nr. 5686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zwei Knaben

werden abgegeben. Offerten an H. Stoll, Gasthaus zum „Rufbaum“, Marktgrafenstraße.

### Zuschneiden.

\* Gründlicher Unterricht im Zuschneiden, Aufsteden, Kostümmachen nach unübertroffener Methode. Schnitte-Verkauf. Näheres durch Prospekte.

M. Egenolf,

akad. gepr. Zuschneidelehrerin, Kaiserstraße 58.

### Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer

der Firma Schweisgut,

— Waldstraße 3 (Kunstverein).

### Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

## Kragen, Manschetten, Vorhemden u. Oberhemden

werden tadellos gewaschen und gebügelt in der

Pariser Neutwascherei

von

## Geschw. Bohm,

Kreuzstraße 18.

Erstes und ältestes Geschäft in Karlsruhe.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 20. Juli 1905.

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des Herrn Präsidenten der Generalintendantur der Großh. Civilliste, wonach Ihre königliche Hoheit die Großherzogin als Ausdruck Ihrer dankbaren Freude darüber, daß die höchsten Herrschaften Herrn Oberbürgermeister Schnegler in den letzten Tagen Ihres Aufenthaltes in Billingen so viel wohler gesehen haben, für die Bekämpfung der Kindersterblichkeit in hiesiger Stadt die Summe von 300 M. als zweite Gabe für diesen so hochbedeutungsvollen Zweck zugewendet hat. Der Stadtrat ersucht den Herrn Präsidenten der Generalintendantur um die Vermittlung seines wärmsten Dankes an Ihre königliche Hoheit die Großherzogin für die außerordentlich gültige Anteilnahme, welche Ihre königliche Hoheit dem Befinden des Oberbürgermeisters entgegenbringt, wie nicht minder für die hochherzige Milde, die Ihre königliche Hoheit den Bedürftigen unserer Stadt auch bei diesem Anlaß wieder bewiesen hat.

Der Witteverein Karlsruhe dankt in einem freundlichen Schreiben für das Entgegenkommen, das ihm die Stadtverwaltung bei den Festlichkeiten anlässlich des vor kurzem hier abgehaltenen Bundestages des Bundes deutscher Gastwirte erwiesen hat.

Auf Grund einer Vorstellung des Stadtrats hat das Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten die für die beabsichtigte Beförderung des Mülls mit der elektrischen Straßenbahn in Aussicht gestellte Bestimmung, wonach die Beförderung der Müllzüge auf die frühen Morgen- und die späten Abendstunden beschränkt werden soll, vorbehaltlich der Festsetzung von Einzelfällen aufgehoben und zugestimmt, daß die Beförderung der Müllzüge nach dem künftigen Lagerplatz in der Abniederung bei Daxlanden auf 10 bis 12 Stunden täglich verteilt wird.

Mit der Vorbereitung einer allgemeinen Feier des diesjährigen Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs durch die Bürgerchaft wird die hierfür früher gebildete Kommission betraut.

Auf Antrag des städtischen Straßenbahnamts und mit Zustimmung der städtischen Baukommission soll von Sonntag, den 23. ds. Mts. ab versuchsweise für die Dauer von etwa 14 Tagen in den Tagesstunden von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends durch Einsetzen weiterer Wagen auf der Strecke vom Mühlburger Tor bis zur Sedanstraße (zweigliedrig) ein 5 Minutenbetrieb, auf der Strecke von der Sedanstraße bis zum Rheinhafen (eingleisig) ein 10 Minutenbetrieb und in den Abendstunden nach 8 Uhr wie bisher auf der ganzen Strecke ein 10 Minutenbetrieb eingerichtet werden. In der zweiten Versuchswoche sollen, soweit dies durchführbar ist, die Wagen der Durlacher Linie nach Mühlburg durchgeführt werden, so daß die Wagen zwischen Durlach und Sedanstraße bzw. dem Rheinhafen (ohne Umsteigen am Mühlburger Tor) verkehren.

Nach Mitteilung der Großh. Staatsanwaltschaft wurden zwei Arbeiter, die am 28. März ds. Js. auf der Fahrt vom Durlacher Tor nach Durlach in einem Motorwagen der städtischen Straßenbahn Unfug trieben, Fahrgäste belästigten und den Schaffner beleidigten und bedrohten, durch Urteil Großh. Schöffengerichts vom 14. Juni ds. Js. zu 5 Wochen Gefängnis und 10 Tagen Haft bzw. zu 5 Wochen 3 Tagen Gefängnis und 14 Tagen Haft verurteilt.

Es wird beschlossen, den Mietern von Gasapparaten aus dem städtischen Gaswerk für jeden Apparat pro Jahr von der Miete 1 M. als Abzahlung auf den Kaufpreis anzurechnen. Als solcher ist angenommen: für einen zweiflamrigen Kochapparat 12 M., für einen dreiflamrigen Kochapparat 16 M., für eine Lyra samt Garniturteilen 12 M., für einen Bandarm 4 M. Jeweils auf Schluß des Kalenderjahres hat das Gaswerk festzustellen, bei welchen Mietern die auf den Kaufwert anzurechnenden Mietbeträge diesen decken. Denjenigen Mietern, bei denen

die bezahlten Mietbeträge zusammen den Wert der Apparate erreicht oder überschritten haben, ist schriftlich zu eröffnen, daß die Apparate mit Eingang dieser Eröffnung in ihr Eigentum übergehen. Diese Anweisung wird mit rückwirkender Kraft für die zur Zeit schon vermieteten Apparate erlassen, so daß Ende 1905 alle Apparate ins Eigentum der Mieter übergehen, bei denen bis dahin die anzurechnenden Mietbeträge den Wert der Apparate decken oder überschritten haben. Ferner wird beschlossen, in § 15 der Gasbezugsordnung den zweiten Absatz, welcher lautet: „Ergeben sich bei Feststellung des Gasverbrauchs Bruchteile einer Gasmenge von 10 Kubikmeter, so werden diese erst in der auf Grund der nachfolgenden Erhebung aufzustellenden Rechnung berücksichtigt“, zu streichen. Infolgedessen wird künftig den Gasrechnungen der gesamte wirkliche Verbrauch der letzten zwei Monate zugrunde gelegt werden. Bei dem bisherigen Verfahren mußten öfters Quantitäten unter 10 Kubikmeter, besonders Sommers, bei geringem Verbrauch, in die folgende oder gar erst zweifolgende Abrechnung aufgenommen werden, wodurch die Uebersicht und Kontrolle über den Verbrauch beeinträchtigt und häufig Beanstandungen veranlaßt wurden.

Die städtische Gartendirektion wird beauftragt, Entwurf und Kostenanschlag für Anpflanzung von Rasen und Gehsträuch auf einem Teile des ungenutzten breiten Gehweges der neu hergestellten nördlichen Hilda-Bromenade westlich des Eisenbahnüberganges auszuarbeiten und vorzulegen.

Die fortgeschriebene Einwohnerzahl der hiesigen Stadt betrug am 1. Juli d. J. nach Mitteilung des städt. statistischen Amtes 106 576.

Auf Ansuchen des Ausschusses der Studentenschaft der „Friedericiana“ werden die zur Anforderung gebrachten Kosten für Ueberlassung des großen Festhalleaales an die Studentenschaft auf 20. Mai ds. Js. zur Abhaltung einer Schillerfeier auf die Selbstkosten der Stadt ermäßigt.

In einem in Nr. 162 der „Badischen Presse“ unter der Rubrik „Stimmen aus dem Publikum“ erschienenen Artikel wird „große Verwunderung“ darüber ausgesprochen, daß die hiesige Grenadierkapelle so selten im Stadtpark spiele, auch wird behauptet, „man beschränke die Konzerte dieser Kapelle auf das äußerste“. Demgegenüber wird folgendes festgestellt: Es spielten Konzerte im Stadtpark und in der Festhalle in den Jahren 1900 bis 1905 die Grenadierkapelle jährlich durchschnittlich 35, die Artilleriekapelle Nr. 14 jährlich durchschnittlich 19, die Artilleriekapelle Nr. 60 jährlich durchschnittlich 16, die Dragonerkapelle jährlich durchschnittlich 15, andere hiesige und auswärtige Kapellen jährlich durchschnittlich 14 Konzerte. Die Zahlen schwanken in den einzelnen Jahren, weil die Werktagskonzerte im Stadtpark bekanntlich nur bei guter Witterung stattfinden. Der Grenadierkapelle sind seit dem Jahre 1884 die Stadtpark- und Festhallekonzerte an allen hohen und einträglichen Fest- und Feiertagen (Ostern, Pfingsten, Weihnachten u.) ausschließlich zugewiesen, von der Zahl der alljährlichen Sonntagskonzerte ist ihr von jeher etwa die Hälfte zugeteilt, während sich in die andere Hälfte drei weitere Kapellen teilen, alle Mittwochskonzerte hat planmäßig ausschließlich die Grenadierkapelle zu spielen, soweit sie abkömmlich ist, wogegen die Freitagskonzerte abwechselnd von drei weiteren hiesigen Kapellen gespielt werden. Für das Jahr 1905 sind der Grenadierkapelle von 62 Sonn- und Feiertagskonzerten 28 zugeteilt, der Artilleriekapelle Nr. 14 10, der Artilleriekapelle Nr. 50 und der Leib-Drägerkapelle je 9, der Kapelle ehemaliger Militärmusiker 5. Higegen ist die Grenadierkapelle oft und auf längere Dauer in der besten Jahreszeit von hier abwesend, in den Jahren 1900—1905 dauerte ihre Abwesenheit durchschnittlich jeweils 2 Monate und 28 Tage. Für 1905 hatte die Grenadierkapelle bei Aufstellung des Konzertplanes im Oktober v. J. zwar mitgeteilt, daß ihre auswärtigen Engagements keinesfalls so zahlreich sein werden wie im vorigen Sommer, der Stadtrat hat die Kapelle aber im Monat Juli d. J. gleichwohl von Konzerten freigelassen, weil sie diesen Monat in den vergangenen Jahren regelmäßig zu Konzerten benützte und dann immer umständliche Kaufverhandlungen nötig wurden. (Tatsächlich ist die Kapelle auch dieses Jahr vom 24. Juli an von hier abwesend.) Dafür wird die Grenadierkapelle aber ohne weiteres — entgegen der früheren Praxis — in den übrigen Monaten häufiger zu Konzerten beigezogen, so daß sie einen Ausfall nicht erleidet. Von den Einnahmen aus den Stadtpark- und Festhallekonzerten entfallen auf die Grenadierkapelle bei Berücksichtigung der Zahl ihrer Konzerte und der Qualität der Konzerte etwa 42—49 %, auf die übrigen hiesigen Kapellen und auf die sonstigen Kapellen zusammengekommen je etwa 10—14 %. Hiernach müssen die Behauptungen des Artikelschreibers als völlig unzutreffend bezeichnet werden.

Im nächsten Sommer sollen die Stadtparkkonzerte an Sonntagen versuchsweise abwechselnd nachmittags 5 Uhr und abends 8 Uhr abgehalten werden. Die ungarische Kapelle „Radics Béla“ wird in Verbindung mit einer der hiesigen Militärkapellen zu einem Gastspiel im Stadtpark zugelassen.

Das Rektorat der städtischen Volksschulen berichtet, daß die Übungen mit dem Trockenschwimmapparat, welche von den Turnlehrern der Volksschulklassen VII und VIII in den Turnhallen vorzunehmen sind, begonnen haben und daß die auf diese Weise vorgebildeten Knaben auf 1. August dieses Jahres den unentgeltlichen Schwimmkurs im städtischen Bierordtsbad beginnen können. Zur besseren Erlernung des Schwimmens wurden vom Bierordtsbad 10 Schwimmbücher angeschafft. Diejenigen Schwimmerschüler, die den Kurs mit Erfolg absolviert haben, erhalten je 20 unentgeltliche Eintrittskarten zum Bierordtsbad.

Die Lesehalle in der Schützenstraße-Schule soll an Sonn- und Feiertags-Abenden statt wie bisher von 6—10 Uhr nur noch in der Zeit von 7—9 Uhr geöffnet werden.

Für die Erweiterung des städtischen Kabelnetzes in der Humboldtstraße, der Luisenstraße und der Blumenstraße werden 4520 M. aus dem zur Verfügung stehenden Kredit bewilligt.

Da für die im Arbeiterwohnhaus Bannewald-Allee 26 seit 1. Juni dieses Jahres leerstehende einzimmerige Dachstockwohnung ein Pächter unter der städtischen Arbeiterschaft nicht vorhanden ist, soll die Wohnung zur Vermietung an nichtstädtische Arbeiter ausgeschrieben werden (Preis 85 M. jährlich).

Als Techniker beim städtischen Gaswerk wird Ingenieurpraktikant Georg Wellstein von hier vorübergehend eingestellt.

Aus den Erträgen der Frieda Dinger-Stiftung für 1905 werden Stipendien im Gesamtbetrage von 500 M. an 5 von 12 Bewerberinnen vergeben.

Das Krematorium auf dem neuen Friedhof soll Interessenten durch den Friedhofsaufseher gegen Zahlung einer Gebühr von 50 M. für eine Person und von 1 M. für zwei oder mehrere Personen vor gezeigt werden.

Anbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt: 3 Gesuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband, sowie die Gesuche des Gustav Jesberger um Erlaubnis zum Betriebe der Schankwirtschaft mit Branntweinkonsum, zur Insel Helgoland, Durlacher Allee 34, des Wirts Johann Belle um Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession von Durlacher Allee 53 nach Kronenstraße 56, „Zum Schwanen“, und des Wirts Rupert Rank um Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinkonsum von Luisenstraße 38 nach Rheinstraße 42 „Zum Rheinkanal“.

Die Aufstellung von 7 elektrischen Bogenlampen um den Stadtparksee wird der Firma Rheinische Siemens-Schudert-Werke, Technisches Bureau Karlsruhe, übertragen. Ferner werden vergeben: das Neuanstreichen der Hirschstraßen-Brücke an Malermeister Friedrich Roth hier, die Herstellung von Zimmerarbeiten in der städtischen Badeanstalt zu Maxau an Zimmermeister Wilhelm Siegel in Knielingen, die Lieferung von Bureaumöbeln für das städtische Maschinenbauamt an das Möbelmagazin Vereinigter Karlsruher Schreinermeister.

Der Stadtrat dankt dem Landesverband der Badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge für Uebersendung seines vorjährigen Jahresberichts, dem Herrn Reallehrer Julius Emel, der Frau prakt. Arzt Dr. Adolf Kay Witwe und dem Evangelischen Arbeiterverein hier für dem städtischen Krankenhaus zugewendeten Beisteuer.

Zum Vollaage kommen 14 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 408 Ausgabebekreturen über zusammen 90 240 M. 07 Pf., 74 Einnahmehabekreturen über zusammen 54 580 M. 29 Pf., und eine Abgangsbekretur über 55 M. 60 Pf.

90 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtsicherungssumme von 2 112 383 M. werden nicht beanstandet.

### Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Eugen Rüd, in Firma Eugen Rüd, Weinhandlung in Freiburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 9. August, Prüfung: 16. August.

Gastwirt Martin Bremayer in Kappel; Anmeldefrist beim Amtsgericht Neustadt bis 8. September, Prüfung: 18. September.

Bijouteriefabrikant Jakob Förschler in Pforzheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 9. August, Prüfung: 16. August.

Nachlaß des in Karlsruhe verstorbenen Postmeisters a. D. Ferdinand Bauer, wohnhaft in Rothensfels; Anmeldefrist beim Amtsgericht Rastatt bis 15. August, Prüfung: 25. August.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberrechnungsrat Johann Baptist Seidenadel in Karlsruhe das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 18. Juli l. J. gnädigst geruht, den Revisionsvorstand bei dem Ministerium Höchstihres Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Oberrechnungsrat Johann Baptist Seidenadel, auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen und treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen, ferner

den Oberrechnungsrat Karl Laub bei dem genannten Ministerium zum Revisionsvorstand zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Gesandten, Kammerherrn Friedrich Freiherrn von Menzingen in Huggstetten die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Ihrer Majestät der Königin der Niederlande verliehenen Großkreuzes des Ordens von Oranien-Nassau zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Konsul in Florenz Robert Oswald die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Königlich Sächsischen Adrehtsordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Bankier und Großindustriellen Gustav Krautinger in Genua die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Offizierskreuzes des Königlich Italienischen Kronen zu erteilen.

Die Großh. Polizeidirektion hat unterm 11. Juli d. J. den Hauptamtsassistenten Friedrich Weidemann in Konstanz zur Vergebung einer Steuerkontrollstellenstelle nach Wörzheim verlegt und unterm 18. Juli d. J. den Steuerkontrollleur Johann Baptist Reize beim Hauptsteueramte Mannheim zum Hauptamtsassistenten in Donaueschingen ernannt. (Karlsru. Stg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im Beurlaubtenstande.

Ebert (Karlsruhe), Lt. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, zu den Ref.-Offizieren des 1. Bab. Leib.-Gren.-Regts. Nr. 109 verlegt.

Befördert:

Zu Lt. der Ref.:

die Vizelfeldwebel bezw. Vizewachmeister:

Eisenlohr (Lörrach), des 4. Bab. Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112,

Wagner (Offenburg), des 8. Bab. Inf.-Regts. Nr. 189,

Leonhard (Offenburg), des 2. Ober-Eläss. Inf.-Regts. Nr. 171,

Engler (Rastatt), des 8. Bab. Drag.-Regts. Prinz Karl Nr. 22,

Brosi (Hagen), des 2. Bab. Feldart.-Regts. Nr. 80;

Zu Lt. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots:

die Vizelfeldwebel:

Uhen (Donaueschingen), Müller (Mühlhausen i. G.).

Abschiedsbewilligungen.

Im Beurlaubtenstande.

Der Abschied bewilligt:

Dietrich, Oberlt. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots (Lörrach),

Blankenhorn, Oberlt. der Landw.-Kav. 2. Aufgebots (Lörrach).

Im Sanitätskorps.

Mit Wahrnehmung offener Assistenzarztstellen sind beauftragt worden:

Martius, Unterarzt beim 5. Bab. Inf.-Regt. Nr. 113,

Schneider, Unterarzt beim Bab. Fuhart.-Regt. Nr. 14.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Sosmann, Zahlmeister von der 2. Abteil. 2. Bab. Feldart.-Regts. Nr. 80, zum XI. Armeekorps,

Arnold, Zahlmeister vom 1. Bat. 4. Lothring. Inf.-Regts. Nr. 186, zum XIV. Armeekorps — zum 1. Oktober 1905 verlegt.

Oktafatische Besatzungsbrigade.

Ringheil, bisher Proviantamtsrentant bei dem Proviantamt Konstanz, mit der Stelle des Proviantmeisters beliehen.

[6]III.

Personalveränderungen in dem Bereich der Reichsbank.

Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe: Schaeffer, Hilfsarbeiter, zum Bankdiätarius ernannt.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Konstanz: Verlegt:

Benrath, Buchhalterassistent, in gleicher Eigenschaft an die Reichsbankhauptstelle in Stuttgart;

Skopnik, Buchhalterassistent, in gleicher Eigenschaft von der Reichsbankhauptstelle in Stuttgart hierher und mit der Führung der Kasse beauftragt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

22. Juli. Emil Bermayer von Hardheim, Glaser hier, mit Julia Egenberger von Hardheim.

22. " Karl Springer von Ettlingen, Tagelöhner hier, mit Katharine Schwarz Witwe von Oberharmersbach.

22. " Friedrich Pfeifer von hier, Maschineries-gehilfe hier, mit Mina Sichelhardt von hier.

22. " Karl Schweizer von Obriheim, Zeichner hier, mit Emilie Müller von hier.

22. " August Suhm von Bruchsal, Kanzleidiener hier, mit Lina Köhler von Lichtenau.

22. " Emil Meier von Durlach, Schlosser hier, mit Bertha Fingertlin von Döffenbach.

22. " Leopold Göppert von Schwaibach, Schlosser hier, mit Anna Kistner von hier.

22. " Karl Braun von Basel, Lackier hier, mit Christiane Schäuzele von Unteröwisheim.

22. " Emil Seith von Liebolsheim, Zementeur hier, mit Luise Waldhauer von hier.

22. " Friedrich Kunz von Grünwinkel, Former hier, mit Klara Strecker, geb. Schweigert, von Weisstadt.

22. " Georg Grob von hier, Kaufmann hier, mit Emma Unger von Spanbau.

22. " Wilhelm Kraher von Unterliebelsbach, Maschinenarbeiter hier, mit Wilhelmine Luz von Grünwettersbach.

22. " August Herrmann von hier, Kaufmann hier, mit Wilhelmine Schuhmacher von hier.

22. " Albert Ankener von hier, Aktuar in Offenburg, mit Maria Hammer von Goffersweiler.

Geburten:

14. Juli. Marie Sofie, Vater Georg Jayme, Schreiner.

19. " Emma Uta, Vater Josef Bundschuh, Bahnarbeiter.

21. " Erwin Julius, Vater Julius Auerbach, Schlosser.

22. " Emilie Frieda, Vater Karl Birklin, Färber.

Todesfälle:

21. Juli. Paul Hysalg, Straßenbahn-Oberkontrolleur, ein Ehemann, alt 41 Jahre.

21. " Frieda, alt 9 Monate 14 Tage, Vater Oskar Mesger, Großh. Registrator.

22. " Eugen, alt 1 Jahr 8 Monate 19 Tage, Vater Wilhelm Koch, Bahnarbeiter.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwählener Verstordenen.

Sonntag, den 23. Juli 1905:

11 Uhr, Bernhard Pousell, Direktor und Professor (Karl-Friedrichstraße 9 II).

1/2 12 Uhr, Barbara Bielleber, Ehefrau des Nachtwächters (Gewigstraße 8 II).

1/4 12 Uhr, Magdalena Lang, Witwe des Maurers (Karlsruhe 98, Seitenbau I).

1/3 12 Uhr, Paul Hysalg, Straßenbahn-Oberkontrolleur (Durlacher Allee 65 III).

Feuerbestattung

4 Uhr, Adele Siebold, Ehefrau des Großh. Revisors (Buttischstraße 8 II).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 24. Juli.

2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Deffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: S. Hichmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung Kriegstraße 102, 2. Stod.

2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Doll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

7 Uhr: Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe, Holz-Versteigerung von der Allee der Karlsruhe-Ruppurrer-Landsstraße, bei der Hochlegung beginnend.

Die vollständige Leibgrenadier-Kapelle unter Leitung des Musikdirektors Boettge konzertiert heute mit heiterem Programm im „Kühlen Krug“, Anfang nachmittags 5 Uhr.

Tagessordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Ferien-Strafkammer II.

Dienstag, den 25. Juli, vormittags 9 Uhr:

1. Wilhelm Scheuring, Landwirt von Obenheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

2. Bernhard Schleginger, Handelsmann von Menzingen, wegen öffentlicher Beleidigung und groben Unfugs.

3. Markus Rieger von Dietershofen, wegen Körperverletzung.

4. Christian Höchle, Tagelöhner von Hagelloch, wegen Diebstahls i. R.

5. Karl Eugen Mühlberger von Stuttgart, wegen Diebstahls.

6. Wilhelm Kottler, Gerichtsvollzieher von Grünigen, wegen Vergehens gegen § 348, Abs. 1 und 2, 74, 73 St.G.B.

Tagessordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Ferien-Strafkammer I.

Donnerstag, den 27. Juli, vormittags 9 Uhr:

1. Adolf Hermann Seeger, Schmied von Blankenloch, wegen Diebstahls.

2. Ignaz Rapp, Kaufmann und Landwirt von Bietigheim, wegen Urkundenfälschung und Verstrickungsbruchs.

3. Robert Scherer, Blechner von Rohrbach, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

4. Philipp Hertel von Bad Rissingen, wegen Vergehens gegen § 176, Ziff. 3 R.St.G.B.

5. Johann Ehinger von Allmannsdorf, Anton Johann Krenner von Karlsruhe, Johann Humb, gen. Hendrix, von Mansto, wegen Vergehens nach § 242, 243 R.St.G.B.

6. Heinrich Heemann von Bisingen, wegen Vergehens gegen § 120 a, 147 G.O.

Gerichtszeitung.

¶ Karlsruhe, 21. Juli.

Sitzung der Ferien-Strafkammer I.

Vorsitzender Landgerichtsrat Dr. Maas, Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schwoerer.

Vom hiesigen Schöffengericht wurde am 1. Februar der Opersänger Fritz Karl August Goger, gen. Stehle aus Mannheim, wohnhaft in Baulhen, wegen Betrugs unter Einrechnung einer von der Ferienstrafkammer Köln am 31. August 1904 gegen denselben wegen Urkundenfälschung und mehrfachen Betrugs ausgesprochenen Gefängnisstrafe von 2 Monaten und 2 Wochen zu einer Gesamtstrafe von 2 Monaten und 4 Wochen Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte legte gegen diese Entscheidung Berufung ein, die die Strafkammer heute als unbegründet verworfen.

Der Maurer Franz Link aus Singheim schädigte den Maurermeister J. Schäfer in Karlsruhe dadurch um 10 M., daß er am 17. Mai, dem Tage seines Geschäftsaustritts, sich von dem Bauführer Schäfers den ganzen Lohn von 41 M. 49 Pf. auszahlen ließ, obwohl er 10 M. Voranschlag hatte, der, was dem Bauführer nicht bekannt war, an dem Lohne in Abzug gebracht werden sollte. Link, der schon vielfach vorbestraft ist, erhielt wegen Betrugs im Rückfall 3 Monate Gefängnis.

In der Wirtschaft des Restaurateurs B. Glöckler in Karlsruhe verübte der Maurer Leopold Müller aus Karlsruhe-Mühlburg am 13. Juni eine Bechprellerei. Er genoss Speisen und Getränke für 1 M. 62 Pf. und entfernte sich dann heimlich aus dem Wirtschaftshaus. Der Angeklagte wurde wegen Betrugs im Rückfall mit 3 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, bestraft.

Wegen Körperverletzung hatte sich am 27. Mai eine Anzahl Personen aus Darlanden vor dem hiesigen Schöffengericht zu verantworten. Dasselbe verurteilte die Maurer Simon Kutterer, Georg Bertsch und Gottlieb Kühn zu je 6 Wochen Gefängnis, den Maurer Karl Rudolf Blank zu 2 Monaten und 3 Tagen Gefängnis, den Maurer Georg Simon Speck zu 30 M. Geldstrafe, den Schieferdecker Hermann Dannenmaier sowie die Maurer Josef Weid und Valentin Füg zu je 25 M. Geldstrafe. Gegen das schöffengerichtliche Erkenntnis rekurrierten sowohl die Großh. Staatsanwaltschaft wie sämtliche Angeklagten an die Strafkammer. Diese verworfen die Berufungen der Staatsanwaltschaft und der Angeklagten Blank und Kühn, gab dagegen den Berufungen der übrigen Angeklagten statt, indem sie Speck, Weid, Füg und Dannenmaier freisprach sowie gegen Kutterer und Bertsch auf je 80 M. Geldstrafe erkannte.

# Postbuch für das Großherzogtum Baden, den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).



Elfte Ausgabe. Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.  
Karlsruhe, 29. Dezember 1903.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 22. Juli.

Gestohlen wurden vom 14. bis 15. d. M. in der Georg-Friedrichstraße eine Remontoiruhr; ferner in der Kriegstraße eine Faßluftpumpe und in der Bernhardtstraße 160 M. bares Geld. — Verhaftet wurde ein 47 Jahre alter Tagelöhner aus Wödingen wegen Verbrechen gegen § 176 Biff. 3 R. St. G. B.

Im Verlage von G. Nagocz in Freiburg ist ein neues Ortsverzeichnis von Baden erschienen, das sämtliche Gemeinden des Landes in alphabetischer Reihenfolge aufzählt und Auskunft gibt über Einwohnerzahl, Amtsgericht und Bezirksamt, Post-, Eisenbahn-, Telephon- und Telegraphenstation, dazu die wichtigsten Bestimmungen für den Güterverkehr im Auszug enthält. Dasselbe ist insbesondere für Geschäftsleute und Behörden ein gutes Auskunftsmittel, dürfte aber auch für Private sich zur Anschaffung empfehlen, zumal da der Preis, 1 M., ein nicht zu teuerer ist und ähnliche früher erschienene Verzeichnisse veraltet sind. Zu beziehen ist das Buch durch alle Buchhandlungen.

### Wetternachrichten aus dem Süden vom 22. Juli früh.

Lugano halbbedeckt 23°, Biarritz wolfig 21°, Nizza halbbedeckt 24°, Triest wolfig 24°, Florenz bedeckt 23°, Rom Nebel 20°, Cagliari wolfig 23°, Brindisi wolkenlos 24°.

### Wetterbericht der deutschen Seewarte in Hamburg vom 22. Juli 1903.

Die bisher über Ostpreußen gelegene Depression besteht auch heute noch und verursacht in ihrer nächsten Umgebung trübes oder wolfiges Wetter; Westeuropa gehört einem Gebiet hohen Druckes an, welches nördlich von Island und über Westfrankreich Unregelmäßigkeiten erkennen läßt, während dessen Kern über der Biscayaee und vor dem Kanal lagert. In Deutschland herrscht — mit Ausnahme des Nordostens — etwas wärmeres und vielfach heiteres Wetter, welches voraussichtlich auch noch weiter anhalten wird.

### Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juli.	Barometer	Therm. in C.	Abf. Frost.	Wind.	Witterung.
21. Ab. 9 u.	752,1	21,9	13,8	71	N. wolfig
22. Mor. 7 u.	752,8	18,0	12,0	78	" "
22. Mitt. 2 u.	751,3	27,8	14,5	53	SW. heiter

Höchste Temperatur am 21.: 27,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15,5. Niederschlagsmenge des 21.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 22. Juli früh: Schutterinsel 262, gefallen 13, Rehl 300, gefallen 5, Marxan 442, gefallen 2, Mannheim 384, gestiegen 3 cm.

### Schiffsnachrichten des Norddeutschl. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen am 21. Juli** „Prinzess Irene“ in Genua, „Schulschiff Herzogin Sophie Charlotte“ in Funchal „Schulschiff Herzogin Cäcilie“ in Philadelphia; am 22. Juli „Koon“ in Antwerpen, „Karlsruhe“ in Antwerpen. **Passiert am 21. Juli** „Donau“ Duesant. **Abgegangen am 19. Juli** „Preußen“ von Neapel; am 20. Juli „Karlsruhe“ von Southampton, „Erlangen“ von Funchal, „Schleswig“ von Neapel; am 22. Juli „Prinz-Regent Luitpold“ von Sydney.

### Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Juli.

**Alte Post.** Hofmann, Kfm. v. Freudenberg. Hof, Kfm. v. Göttingen. Dietrich Kaufm. v. Göttingen. Groß, Kfm. v. Straßburg. Eisenstein, Lehrer, Omeiner, Fabrikant, u. Stahl, Assistent v. Fürth (Weyera). Friedrich, Kfm. v. Offenbürg. Pölsch, Kfm. v. Dresden. Beder, Kfm. v. Mannheim. Handge, Inspekt. v. Nürnberg. Radinger, Kfm. m. Frau u. 2 Kindern v. Steim.

**Bayerischer Hof.** Frau Walter, Priv. v. Straßburg. Kullmann, Ing. v. Heidelberg. Jech, Kaufm. v. Heilbronn. Gebhardt, Metzger m. Frau v. Deringen. Bäuerle, Kaufm. v. Freiburg. Meinhardt, Mont. v. München.

**Bratwurstglöckle.** Korn, Kaufm. v. Augsburg. Zimmermann, Kfm. v. Stuttgart. Limar, Profess. u. Karaja, Profess. v. Budapest. Becherer, Beam. von Oberwinden. Schlumberger, Sattler v. Freiburg. Weber, Bahnb. v. Labr. Neber, Kolport. v. Gebweiler. Hauf, Gastw., u. Binnermann, Landw. v. Kitzsch. Gerich, Kfm. v. Weinheim.

**Darmstädter Hof.** Precht, Rechn.-Rat v. Offen. Adelmann, Steinbruchbes. m. Frau v. Weiskheim. Leicher, Kfm. v. Frankfurt. Kuhn, Priv. m. Sohn v. New-York.

**Drei Könige.** Bestjen u. Gummersbach, Kfl. v. Elberfeld. Gisele, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Köfler, Mont. v. Aldingen. Müller, Mont. v. Salbronn (Sf.) Nütten, Kfm. v. Darmstadt.

**Erbprinz.** Schweizer, Steinhaus, Sac, Schroeder, Schmidt, Remad u. Bachmann, Kfl. v. Berlin. Gerdad, Kfm. v. Markt Rudwigs. Neese, Fabr. v. Hamburg. Petersen, Kelt. m. Frau v. Kopenhagen. von Wülffson, Land. v. København. Goldschmidt u. Käufer, Kaufm. v. Aachen. Baer, Kfm. v. Hamburg. Zambosky, Kfm. v. Stuttgart. Stahl, Kfm. v. Würzburg. Rulf, Kfm. v. Köln. Dykoff, Asses. v. Frankfurt. Littmann, Priv. m. Frau v. St. Louis. Fr. Meyer u. Fr. Feiß, Priv. v. Cleveland.

**Europäischer Hof.** Friedmann, Kaufmann von Mannheim.

**Friedrichshof.** Dubs, Kfm. v. Berlin. Münzing, Kfm. v. Heilbronn. Frau Wiedemann, Priv. m. Tochter v. Augsburg. Frau Dr. Gepp m. Tochter u. Sohn, Meyer, Ing., u. Großmann, Lehrer v. Darmstadt. Lehmann, Kfm. m. Frau v. Magdeburg. Schuster, Kaufm. v. Pirmasens. Vetter, Fabrikant. v. Düsseldorf. Gebürsch, Kaufm. v. Mainz. Bachstein, Kaufm. v. Leipzig. Gernsheimer, Kaufm. v. Dortmund. Beder, Kaufm. v. Bielefeld.

**Geist.** Ceunis, Kaufm. v. Frankend. Gitschmann, Kaufm. v. Leipzig. Hermann, Kaufm. v. Oberkirch. Reich, Kfm. v. München. Koffel, Kfm. v. Köln. Albüch, Kfm. v. Rempfen. Koffler, Kfm. v. Weßlich. Horn u. Himmelreich, Kfl. v. Köln. Schild, Kfm. v. Sebnitz. Bauer, Kaufm. v. Cassel. Fehrmann, Kfm. v. Straßburg. Sauter, Kfm. v. Elberfeld. Rosenberg, Kfm. v. Berlin. Paul, Kaufm. v. Solingen. Spiz, Kaufm. v. Budapest. Giesel, Kisch u. Gahn, Kfl. v. Frankfurt. Höpfner, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. v. Weingerode. Schmidt, Kfm. v. Dresden. Weber, Kfm. v. Hagen. Käble, Kfm. v. Zweibrücken. Köhler, Kfm. v. Konstanz.

**Goldener Adler.** Raß, Lehrer v. Charlottenburg. Biergut, Lehrer v. Berlin. Linohepita, stud. phil. m. Familie v. Warschau.

**Goldener Karpfen.** Hallriegel, Schreinermeister v. Pforzheim. Dorn, cand. med. v. Straßburg. Ries, Steinbruchbes. v. Gudenbach. Daur, Kunstmaler v. Brach.

**Grüner Hof.** Frau Schuster, Priv. m. Tochter v. Glen Gamberly. Thannhäuser, Kaufm. v. Freiburg. Meyer, Kfm. v. Köln. Wierdorf Kfm., u. Hartmann, Ing. v. Frankfurt. Herbst, Kfm. v. Meiningen. Gamma, Kfm. v. Straßburg. Jakobs, Kaufm. v. Rehl. Ros, Beamter m. Frau, Heuß, Priv. m. Fam., Gallmann u. Schramm Kfl. v. Wiesbaden. Nachtweh, Profess. u. Bollhofer, Landwirtschaftl. m. Frau v. Hannover. Cohen, Kaufm. v. Elberfeld. Stern u. Salomon, Kfl. v. Frankfurt. Weber, Meyer v. Konstanz. Meyer, Kfm. v. Bremen. Hebler u. Zmargynel, Eisenbahnsekretäre v. Posen. Hanke u. Schulze, Kfl. v. Berlin. Meyer-Schröder, Priv. m. Frau, u. Meyer, Priv. m. Frau v. Basel. Heinrich, Oberlehrer v. Dortmund. Meyer, Kfm. v. München. Gieseler, Major a. D. v. Homburg v. d. G. Maurer, Kaufm. v. Heppenheim. Israel, Kaufm. v. Stuttgart. Meister, Kaufm. v. Labr. Bernike, Oberstabsarzt v. Mannheim. Dr. Frank, Stabsarzt v. Colmar. Barber, Kfm. v. London. Dr. Donhoff, Arzt v. Marburg.

**Hotel Germania.** Graf v. Kagened, Oberleutnant, u. Schauenburg, Ing. v. Berlin. van Crevelot, Priv. m. Familie, u. van Gigh, Priv. m. Frau v. Amsterdam. Berta, Fabrikant. v. Fulda. Kraus, Fabrikant. v. London. Wende, Landgerichtsrat v. Guben. Goldschmidt, Priv. m. Frau u. Erhardt, Direkt. v. Stuttgart. Frau Goldschmidt, Priv. m. Sohn v. Elm. Dr. Heuvelud, Prof. v. Delft. Frau Heuvelud, Priv. m. Tochter v. Batavia. Kraschewil, Kassier v. Wilkau. Klein, Kfm. v. Marzelle. Klein, Kaufm. v. Athen. Fr. Carena, Operettensäng. v. Wien.

**Hotel Große.** Köcher, Kfm. v. Ruhort. Korte, Priv. m. Frau v. Eurenburg. Kunz, Kaufm. v. Neulingen. Kahn, Kaufm. v. Aachen. Dürbed, Kaufm. v. Nürnberg. Steller u. Reudorf, Kfl. v. Hamburg. Re, Fabr. v. Freiburg. Frau Bruntsch, Privat. m. Töchtern v. San Francisco. Hub, Bed. Manasse m. Frau, Clemens, Philipp, Petermann u. Goldfinger, Kaufm. von Berlin. Blum u. Vieler, Kaufm. v. Frankfurt. Gooß, Priv. v. New-York. Rath, Kfm. v. Nürnberg. Ruff, Kaufm. v. Ludwigshafen. Stern, Kaufm. v. Offenbach. v. d. Wippel, Pernig, Kflan u. Scheffler, Kfl. v. Köln. Richard, Kfm. v. München. Ehrlich u. Bach, Kfl. von Wien. Rozenaal, Ingen. v. Lüttich. Raaf, Kfm. von Düsseldorf. Schwarzkopf, Kaufm. v. Emmerich. Gra. Bahjudnow v. St. Petersburg. Kirstein, Hotel. m. Frau v. Landau. Schwerdtfeger, Kfm. v. Bauen. Pfeife, Fabr. v. Magdeburg. Mendel, Kfm. v. Chemnitz. Bouch, Ing. v. Delft.

**Hotel Hohenzollern.** Kramer, Kfm. v. Hamburg. Hornung u. Sedelmaier, Kfl. v. Berlin. Hoetereg, Kfm. v. Lennep. Fr. L. u. C. Maers, Priv. v. Philadelphia. **Hotel Leicht.** Steins, Kaufm. v. Neuß. Kaffer, Kfm. v. Frankfurt. Baum, Kaufm. v. Berlin. Bong, Konditor v. Böblingen. Loidel, Kfm. v. Sinsheim. Fr. Schlegel, Gesellschaftlerin v. München. Bogt, Kaufm. v. Kallerslautern. Falschneider, Oberkellner v. Elm.

**Hotel Lion.** Rosenfelder u. Gshaus, Kfl. v. Frankfurt. Rosenzweig, Kaufm. v. Berlin. Haas, Kfm. von Kindsheim. Mazzuti, Bureauvorsteher v. Gelsenkirchen.

**Hotel Luz.** Gisele, Reallehrer v. Göttingen. Thomas, Prof. v. Heilbronn. Diephond u. Froberg, Kfl. v. Berlin. Heinrich, Kfm. v. Stuttgart. Sänger, Bürgermstr. v. Diersheim. Littenfeld, Kaufm. v. Köln. Bahover, Kaufm. v. Amsterdam. Hermann, Kaufm. v. Langenstein. Rittes, Kaufm. v. Mailand. Salzberger, Apoth. m. Frau v. München. Schaller, Prof. von Hannover. Kamp, Kfm. v. Elberfeld. Pippmann, Kfm. v. Reg. Cohen, Kfm. v. Erfurt. Pulgram, Kfm. v. Wien. Helbing, Seid.-Fabr. m. Tochter v. Gemo. Drescher, Kfm. v. Kirn. v. Stein, Fabr. v. Düsseldorf. Rödel, Kfm. v. Oberhausen. Hunziter, Kfm. v. Hamburg. Wiedemeier, Bürgermstr. v. Appenweier. Dr. Burheim, Oberlehrer v. Marburg. Blrich, Oberlehrer v. Steinbach. Lannhäuser, Kfm. v. Offenbürg. Stiellberger, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Monopol.** Jenter, Kfm., u. Stöhl, Leutn. v. München. Blender, Kfm. v. Walbertsmeter. Kees, Kfm. v. Berlin. Ippich, Gärtner m. Fam. v. Bütlich. Halm, Steinmetzstr. v. Augsburg. Büchner, Kfm. von Luzern. Bloch, Kfm. v. Deringen. Marr, Kaufm. v. Straßburg. Gordon, Kaufm. von Pirmasens. Oppenheimer, Kfm. v. Colmar. — Weßlau, Seminarehrer von

# Telegraphische Kursberichte.

22. Juli 1905.

Spezial. Jäger, Kfm. m. Frau v. Hall. Koch, Ing. v. Frankfurt. Fr. Birch, Priv. v. Budapest.

**Hotel National.** Benz, Kaufm. v. Augsburg. Vogel, Ing. m. Frau, u. Herzer, Kfm. v. Göttingen. Müller, Kaufm. v. Mayen. Reirath, Kfm. v. Berlin. Schner, Kfm. v. Speyer. Vicard, Kaufm. v. Straßburg. Luria, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Theley, Prof. v. Grezburg. Fr. Mai, Lehrerin v. Neustadt. Croner, Kaufm. v. Köln. Hirsch, Gen.-Agent v. Mannheim. Junge, Kfm. v. Hamburg. Rosenbaum, Kfm. v. Nordhausen. Schorn, Kfm. v. München. Reumann, Torpedob.-Ing. d. kais. Marine v. Friedrichsht. Kandier, Igl. Brandinsp. v. Hamburg. Weißbacher, Cooperator v. Kirchberg. Wehner, Kfm. v. Heilbronn. Eupen, Kfm. v. Bonn. Wehner, Kfm. von Rudort. Reif, Priv. v. Paris. Frau Guggenheim, Privat. v. Wischweiler. Würginger, Kfm. v. Nürnberg. Gauer, Kfm. v. Freiburg. Hirschfeld, Fabr. v. Bielefeld. v. Lengefeld, Dr. phil. v. Königsberg.

**Hotel Rowak.** Hagin, Theaterdirektor, Amalsh. Klein u. Martini m. Fam., Schausp. v. Würzburg. Frau Hagin, Priv. u. Großberg, Schauspielerin v. Würzburg. Böhm, Schauspieler m. Fam. v. Wien. Matfcheg, Schauspieler v. Peggau. Ullmann, Opernsängerin v. Graz. Würginger, Schauspielerin v. Berlin. Hegne, Schauspielerin v. Hamburg. Schaub, Kaufm. v. Biberach.

**Hotel Sonne.** Senger, Ingen. v. Jart. Wagne. Oppermann, Ing. v. Wiesbaden. Damb, Dir. m. Frau, u. Prödel, Telegr.-Assist. v. Berlin. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Dresden. Burggraf, Techn. v. Freiburg. Ruhr, Igl. Staats-Assist. v. Wülheim. Bräuner, Ing. v. Freiburg. Fr. M. u. Fr. J. Hermann, Priv. v. Oels.

**Hotel Victoria.** Dr. Warrenter, Phil. m. Frau, Schless, Insp., u. Bril, Kfm. v. Berlin. Richter, Archt. v. Leipzig. Kauf, Kfm. v. München. da Rocha, Tourist v. Brazil. Bachmann, Priv. v. Cassel. Preußer, Priv. m. Frau v. Hannover. Fischer, Kaufm. v. Straßburg. Preciado, Kfm. v. Dresden. Dr. Rossi, Arzt v. Offenbach. Faif, Kfm. v. Schaumberg. Dr. Löw, Assessor m. Fam. v. Reg. Baron Naydel, Rechtsanw. m. Frau v. Reval. Weber, Kaufm. v. W.-Glöckel. Günzer, Priv. v. Friesach. Böhle u. Haber, Kauf. v. Stuttgart. Landaner, Prof. m. Fam. v. Chicago. Kiel, Ingen. v. Höchst. Bella, Kaufm. v. Güttrin. Vayrböcker m. Frau v. Frankfurt. Frank, Kaufm. v. Neustadt. Wisentay, Kunstmal. u. Barcer, Prof. a. Ungarn. Rosenthal, Kfm. v. Bremen. Salobacheff m. Fam. v. Sofia. Dr. Bild m. Frau v. Sennis. Dr. Luffart, Arzt m. Fam. v. Nordhausen.

**König von Preußen.** Köhner, Oberkellner, und König, Hotelbediener von Nürnberg. Brauch, Hotelbediener v. Hall. Schoner, Hotelbediener v. Heimbach. Fischer, Priv. v. Jülich. Schöder, Kfm. v. Wiesbaden. Reinbrecht, Oberlehrer m. Frau v. Göttingen. Frey, Malzfabr. m. Frau v. Freudenstadt. Senn, Apoth. u. Galling, Müller v. Stuttgart. Müller, Ing. v. Donaueschingen.

**König von Württemberg.** Feidmann, Kfm., u. Doney, Maschinenist v. Brooklyn. Großmann, Reif. von Durlinsburg. Diehl, Maurer v. Dieburg. Guisepppe, Bahnarbeiter v. Weigenburg.

**Raffauer Hof.** Lebl, Kfm. v. Affaltrach. Morgenstau, Kaufm. v. Neustadt. Saindheimer, Kaufm. von Frankfurt.

**Rußbaum.** Frau Diebemann, Kunstfiderin v. Frankfurt. Hipler, Bediener v. Heidenheim. Frizen, Gerichtsbeamter v. Düsseldorf. Binber, Reif. v. Rutesheim. Gärtner, Kfm. v. Heidelberg. Zimmermann, Metzger v. Kirchheim. Schwantinger, Brauer v. Bruchsal. Gerig, Kaufm. v. Freiburg.

**Park-Hotel.** Fr. v. Dereichen, Priv. v. Coblenz. Rosenberger, Kaufm. v. Berlin. Gutule, Senator mit Frau v. Buzar. Henco, Kfm. v. Mainz. Koch, Priv. v. Hall. Jülich, Kaufm., Meyer, Priv. u. Schneider, Reg.-Baumstr. v. Straßburg. Weber, Priv. von Freiburg. Woidt, Major m. Frau v. Göttingen. Frank, Kfm. m. Frau v. Barmen. Weplac, Fabrikbes. m. Fam. v. Kirch. Monson, Stud. v. Göttingen.

**Prinz Max.** Weil, Kfm. v. Alttietingen. Frau We. Debois, Priv. von München. Fieltz, Assist.-Arzt v. Freiburg. Dr. Reiske, Stabsarzt v. Neubreisach. Keller, Galtw. v. Kirchhausen.

**Reichspost.** Rieger, Mont. v. Frankfurt. Brictelmayer, Schreiner v. Darmstadt. Babendreyer, Kfm. v. Berlin. Fr. Koch, Priv. v. Rastatt. Schenke, Kfm. v. Dresden. Klapproth, Kaufm. m. Frau v. Halle. Funt, Schmied v. Gloggenau.

**Rose.** Haberl, Kfm. v. Straßburg. Jofch, Ing. v. St. Petersburg. Alteselber, Pader v. Hamburg. Diebold, Amtsakt. v. Offenbach. Henn, Baumstr. v. München. Gschner, Stud. v. Leipzig. Gauer, Priv. v. Furtwangen. Wüchlin, Kaufm. v. Eidelberg. Oppermann, Priv. von Bernburg.

**Notes Haus.** Hofer, Kfm. v. Neu-Ulm. Wiesmann v. Straßburg. König, Ing. m. Frau von Wien. Reumann, Ingen. v. Dresden. Müller, Kaufm. von Oberkirch.

**Schwarzer Adler.** Gerhart, Kfm. m. Frau von Aachen. Breilsammer u. Mayer, Kauf. v. Mannheim. Selemar, Kaufm. v. Brelsch. Zyge, Kaufm. von Straßburg.

**New-York.**

Achis.-Topeka	85 1/4
Canada Pacific	151 3/4
Chicago Milw.	178 3/4
Denver	86 1/2
Louisv. Nashy.	45 1/4
New-York Erie	145 1/2
Central	146.—
North Pacific	77 3/4
Southern Pacific	64.—
Silber	58 7/8
Steel Comm.	84.—
Prefer.	102.—

**Wien (Vorbörse).**

Kreditactien	659.25
Staatsbahn	671.25
Lombarden	86.—
Marknoten	117.40
Ungar. Goldrente	115.95
Kronenrente	96.35
Oesterr. Papierrente	100.30
Silberrente	100.40
Länderbank	449.50
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

**London (Anfang).**  
(Geschlossen.)

Dobeers	—
Chartered	—
Goldfield	—
Randmines	—
Eastrand	—
Chicago Milw.	—
Denver Prefer.	—
Achis. Prefer.	—
Louisv. Nashy.	—
Union Pacific	—
Achis. Com.	—
Steel Comm.	—
Prefer.	—

**Frankfurt (Mittags-Börse).**  
(Schluss.)

4% Baden 1901	108.60
3 1/2% " 1902	100.80
3 1/2% " abgest.	99.60
3 1/2% " i. Mark	—
3 1/2% " 1892/94	100.10
3 1/2% " 1900	100.10
3% " 1896	89.50
3 1/2% " 1904	100.30
4% Griechen	54.—
5% Argentinier abg.	100.—
5% Chinesen 1896	102.—
4 1/2% " 1898	96.70
5% Mexicaner	103.80
5% " I.—III.	99.80
3% " "	68.20
4% Russen v. 1902	87.10
4 1/2% Russ. Anl. 1905	93.90
Türkenlose	135.—
Türken 1903	88.90
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberheim. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	122.60
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerrfabrik	119.50
Gritzner	214.—
Karls. Maschinenfabr.	239.—
Edison	282.—
Schuckert	187.—
Nordd. Lloyd	125.40
Packetfahrt	160.80
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	103.—

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditactien	206.90
Berliner Handelsges.	169.90
Deutsche Bank	239.—
Disconto-Commandit.	189.90
Dresdener Bank	158.20
Bochumer	252.25
Dortmunder C	102.80
Laurahütte	262.25
Gelsenkirchener	233.70
Harpener	217.20
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio shares	112.25

Tendenz: still.

**Paris (Schluss).**

3% Rente	98.40
4% Italiener	104.85

**Berlin (Anfang).**

Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	189.90
Deutsche Bank	239.10
Dresdener Bank	158.60
Berliner Handelsges.	169.70
Darmstädter Bank	144.70
Comm.-Disconto-Bank	122.70
Bochumer	252.—
Laurahütte	263.80
Harpener	218.10
Dortmunder C	103.50
Baltimore u. Ohio shares	112.40

Tendenz: ruhig.

**Paris (Anfang).**

3% Rente	99.30
4% Italiener	104.85
4% Spanier	91.—
Türken (unifz.)	90.02
Türkenlose	—
Ottoman	597.—
Rio Tinto	1639.—

Tendenz: ruhig.

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditactien	207.10
Staatsbahn	148.90
Lombarden	18.10
Disconto-Commandit.	190.—
Dresdener Bank	158.40
Gotthardbahn	186.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

**Karlsruher Stadtanleihen:**

4% v. 1900 kdb. ab 1905	100 G.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	99.— B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3% von 1886	92.— G.
3% von 1889	92.— G.
3% von 1896	90.— B.
3% von 1897	89.50 B.

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditactien	207.10
Disconto-Commandit.	190.10
Deutsche Bank	239.60
Dresdener Bank	158.50
Staatsbahn	143.90
Lombarden	18.05

Tendenz: ruhig.

**Berlin (Schluss).**

3 1/2% Reichs-Anleihe	101.20 Bfz
3% " "	90.90 G
3 1/2% Preuss. Consols	101.25 Bfz
3% " "	90.80 G
4% Baden	103.75
3 1/2% Baden abg.	—
3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	190.—
Dresdener Bank	158.25
Nationalbank	123.90
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	122.80
Staatsbahn	143.70
Bochumer	252.70
Dortmunder C	103.—
Laurahütte	262.60

**Berlin (Nachbörse).**

3% Portugiesen Ser. I.	68.—
4% Serben	—
4% Spanier	91.20
4% Türken (unifz.)	90.15
Türkenlose	132.70
Banque Ottomane	598.—
Banque Paris	1432.—
Rio Tinto	1638.—
Randmines	231.—
Debeers	416.—
Robinson	232.—
Eastrand	188.—
Goldfields	157.—

Tendenz: fest.

**Frankfurt (Mittags-Börse)**

Wechsel Amsterdam	169.50
London	204.45
Paris	81.366
Wien	85.133
Italien	81.35
Privatdiscont.	2 1/8
Napoleons	16.31
Bochumer	90.10
3% Reichs-Anleihe	101.15
3 1/2% " "	101.35
3 1/2% Preussen	106.35
5% Italiener	66.95
4 1/2% Portugiesen	85.70
4% innere Russen	79.90
4% Serben	91.30
4% Spanier	101.50
Oesterr. Goldrente	101.—
Silberrente	97.90
Ungar. Goldrente	96.35
Kronenrente	—
Argentinier	107.55
5% Southern	97.85
5% Bulgaren	190.10
Disconto-Commandit.	144.50
Darmstädter Bank	148.20
Schaaffh. Bank	239.50
Deutsche	158.40
Dresdener	130.—
Badische	144.90
Rhein. Kreditbank	204.—
Hypoth.-Bank	203.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	115.—
Länderbank	140.50
Wiener Bankv.	119.10
Bank Ottoman	218.45
Harpener	234.90
Gelsenkirchener	263.—
Laurahütte	252.—
Bochumer	—
Hibernia	—

Gelsenkirchener	234.50
Harpener	217.70
Hibernia	—
Dynamit	184.60
Canada	150.10
Allg. Elektr.-Gesellsch.	231.30
Hörder Bergw.-Actien	178.90
Südd. Immo.-Act.-G.	122.—
Schuckert	136.90
Westeregeln	266.—
Köln-Rottweil	276.70
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	318.—
Gritzner	214.70
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98.70
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.80
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	97.20
Privatdiscont.	2 1/8
4 1/2% Russ. Anl. 1905	94.—

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

# Rudolf Vieser

empfiehlt  
in reichster  
Auswahl

Kaiserstrasse 153

Strümpfe, Socken, Söckchen.  
Unterkleidung: Hemden, Hosen,  
Jacken.  
Kinderkleidchen, Hütchen, Schürzen.



Statt jeder besonderen Nachricht.  
**Todes-Anzeige.**

Unser einziges Kind

## Hermann,

8 Monate alt, ist heute morgen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr sanft entschlafen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1905.

Wir bitten um stille Teilnahme:

**Hermann Mayer, Finanzbuchhalter,  
Frau Elise Mayer, geb. Freis.**

Trauerhaus: Schillerstrasse 2.

Die Beisetzungsfeier findet Montag, den 24. d. M., nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Tode meines hochgeschätzten und treuen Mitarbeiters, des hochwürdigen Herrn Kaplan

## Joseph Mohr,

spreche ich auf diesem Wege den verbindlichsten Dank aus. Dieser Dank gilt vor allem der hochw. Geistlichkeit, dem verehrl. Rektorat der hiesigen städtischen Volksschulen, der Lehrerschaft, dem Kirchenchor St. Stephan, den kath. Vereinen, insbesondere aber dem kath. Gesellenverein, welcher seinem geliebten Vizepräsidenten das Geleit bis zur letzten Ruhestätte in Weiterdingen gegeben hat.

Karlsruhe, den 22. Juli 1905.

A. Knörzer, Geistl. Rat.

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 23. Juli:

**Colosseumgarten.** Großes Frühschoppen-Konzert von 11—1 Uhr.

**Kühler Krug.** Konzert der vollständigen Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regts., abends 5 Uhr.

**Stadtpark (Festhalle).** Großes Konzert, ausgeführt von der Kapelle ehemaliger Militärmusiker, nachmittags 5 Uhr.

**Stadtparktheater.** Nachmittags 3 Uhr: „Nacht-asyl“. Abends 8 Uhr: „Das Weibchenmadel“.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Einkenheimerstrasse 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Rembrandt- und Hans von Marées (Eberfeld-Rom 1837—87) Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche.** Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

**Großh. Landesgewerbeamt.** Karl-Friedrichstrasse 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11— $\frac{1}{2}$  1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10— $\frac{1}{2}$  1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von  $\frac{1}{2}$  3—5 Uhr, außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni: abends: Dienstag u. Freitag von  $\frac{1}{2}$  8— $\frac{1}{2}$  10 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

**Großh. botanischer Garten** (Einkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6— $\frac{1}{2}$  12 und 1—6 Uhr.

**Stadtpark mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg., jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Spinnrädersammlung** J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Einkenheimerstrasse, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Meist, vor der Festhalle.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstrasse 3. Die Ausstellungsräume sind bis zur Wiedereröffnung Mitte September geschlossen.

**Badisches Tuberkulose-Museum** im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Einkenheimerstrasse 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 $\frac{1}{4}$  Uhr mittags an statt.